



Mittelständische Energiewirtschaft Deutschland e.V.

MEW-News 10/2024
vom 25. Oktober 2024

Themen:

- [Die vierte Folge des MEW-Podcast „Talking Energy“ zur Zukunft des Verbrenners](#)
- [Impulse zur Gas Logistics Leipzig](#)
- [Stellungnahmen zur aktuellen Gesetzgebung](#)
- [UPEI General Autumn Meeting in Rom](#)
- [bft wird Mitglied bei UPEI](#)
- [Termine](#)
- [Kalender](#)
- [Zahl des Monats](#)
- [UPEI Newsletter](#)
- [Pressespiegel](#)

Wir wünschen viel Spaß bei der Lektüre!

Brandneue Meldungen vom MEW finden Sie in unserem LinkedIn-Kanal.
Folgen Sie uns!

Zu LinkedIn



Die vierte Folge des MEW-Podcast „Talking Energy“ zur Zukunft des Verbrenners

Die vierte Folge des MEW-Podcasts „Talking Energy“ ist seit Ende September 2024 online. Die neue Ausgabe ist unter dem Titel „Verbrenner: Wende oder Ende – wie lange tanzen die Kolben noch?“ erschienen und schließt damit nahtlos an den Parlamentarischen Abend des MEW im September 2024 an. Die beiden Bundestagsabgeordneten Dr. Christoph Ploß (CDU) und Stefan Gelbhaar (Bündnis 90/Die Grünen) waren digital zu Gast bei Moderator Benjamin Ost und lieferten sich ein hitziges Streitgespräch. In der spannenden Debatte ging es unter anderem um Probleme beim Hochlauf der E-Mobilität, die aktuelle Lage in der Automobil- und Zulieferindustrie, die Flottenregulierung der EU sowie den Einsatz von erneuerbaren Kraftstoffen.

Die ganze Folge können Sie jetzt bei [Spotify](#) oder [Apple Podcasts](#) hören!



Impulse zur Gas Logistics Leipzig

Am 22. Oktober 2024 fand im Rahmen der Messe Fuel & Gas Logistics in Leipzig die Konferenz des MEW mit dem Titel „Die Energiewende – Herausforderungen für die Energiewirtschaft und die Gesellschaft“ statt. Die Veranstaltung bot eine hervorragende Plattform, um aktuelle Themen rund um die Energiewende und deren Auswirkungen auf die Wirtschaft und Gesellschaft zu diskutieren.

Acht Branchenexperten beleuchteten in ihren Vorträgen die vielschichtigen Herausforderungen der Energiewende aus unterschiedlichen Perspektiven. Jörg Bargest (Evos Hamburg) startete die Konferenz mit einem spannenden Beitrag zu erneuerbaren Kraftstoffen und den damit verbundenen Herausforderungen in der Lagerung und Logistik. Phillip Arthur Kienscherf (EWI Köln) stellte anschließend die Frage, ob unser zukünftiges Energiesystem robust genug ist, um den Anforderungen der Energiewende gerecht zu werden. Es folgte Dr. Klaus Mohrenweiser (Verbio), der über die Rolle von Biokraftstoffen im klimaneutralen Transport berichtete.

Johannes Küstner (Iveco) beleuchtete die Rolle der Lkw-Hersteller in dieser Umstellung, während Dr. Benjamin Voigt (Deutsche Bahn) innovative Lösungen für einen CO₂-freien Schienenverkehr präsentierte. Im weiteren Verlauf sprach Joshua Thibaud Hofmann (Hydrogenious LOHC Technologies) über die Schlüsselrolle der LOHC-Technologie für eine flächendeckende Wasserstoffversorgung. Jens Wartmann (Zentrum für Brennstoffzellentechnik) stellte Ammoniak als potenziellen Kraftstoff der Zukunft vor. Abschließend zeigte Johannes Kuhlmann (VTA Software & Service) auf, wie cloudbasierte Kooperationen in der Logistikbranche Synergien schaffen können.



Stellungnahmen zur aktuellen Gesetzgebung

Kürzlich haben der MEW und seine Unterverbände Gelegenheit erhalten, zu zwei Gesetzesentwürfen Stellung zu beziehen. Betroffen sind die Änderung der 38. BImSchV sowie der Entwurf des sog. E-Fuels-Only-Gesetzes.

Änderung der 38. BImSchV: Der AFM+E unterstützt grundsätzlich das Ziel, das Preisniveau der THG-Quote anzuheben. Die derzeit niedrigen Quotenpreise bilden keinen Anreiz für die erforderlichen Investitionen in die Produktion erneuerbarer Kraftstoffe. Die Aussetzung der Übertragung von Quoten durch Übererfüllung in das Folgejahr könnte ein geeignetes Instrument sein, die Quotenpreise zu stützen, sollte aber durch weitere Maßnahmen flankiert werden. Der AFM+E kritisiert jedoch die Kurzfristigkeit der geplanten Änderungen, da sie für mittelständische Unternehmen einen zusätzlichen Finanzierungsbedarf bedeuten und ihre strategische Planung für 2024 und 2025 beeinträchtigen. Wir fordern zusätzliche Maßnahmen, wie eine Erhöhung der THG-Quote für 2026/27, um den Quotenpreis zu erhöhen und schlagen zudem vor, die THG-Quote künftig dynamisch an die Marktlage anzupassen, um den Quotenpreis auf dem angestrebten Niveau zu stabilisieren. Zum Volltext der Stellungnahme: [Link](#).

Entwurf E-Fuels-only-Gesetz: Der MEW begrüßt die steuerliche Begünstigung von Fahrzeugen, die ausschließlich mit synthetischen, CO₂-neutralen Kraftstoffen betrieben werden. Dies ist ein Schritt in die richtige Richtung zur Förderung klimafreundlicher Mobilität. Gleichzeitig fordern wir jedoch auch eine Ausweitung der steuerlichen Förderung fortschrittlicher Biokraftstoffe, da auch sie zur Senkung von Treibhausgasemissionen beitragen.

Zudem plädieren wir für eine einheitliche steuerliche Behandlung von Wasserstoff, unabhängig davon, ob er in Brennstoffzellen oder Verbrennungsmotoren genutzt wird. Damit sollen unnötige finanzielle Belastungen und technische Herausforderungen an Wasserstofftankstellen vermieden werden. Zur Stellungnahme: [Link](#).



UPEI General Autumn Meeting in Rom

Vom 16. bis 18. Oktober 2024 fand das UPEI General Autumn Meeting in Rom statt, bei dem Vertreter der unabhängigen Energie- und Mobilitätsbranche aus ganz Europa zusammenkamen. Die Teilnehmer starteten am Mittwoch mit einer eindrucksvollen Führung durch die Centrale Montemartini, ein ehemaliges Kraftwerk, das heute als Museum dient und die Verbindung zwischen Energie und Kunst verdeutlicht. Abgerundet wurde der Tag durch ein gemeinsames Abendessen mit regem Austausch.

Am zweiten Tag standen zentrale Themen wie die aktuellen Entwicklungen in der EU-Gesetzgebung im Fokus. Ein umfassendes Update dazu präsentierten die Experten von Weber Shandwick, die die jüngsten politischen Veränderungen in Brüssel beleuchteten und deren Auswirkungen auf die Branche erklärten. Zudem wurden wichtige Herausforderungen der Energiewende im Transportsektor diskutiert. Dazu gehörten Vorträge zu den versteckten Kosten der Energiewende und zu den Potenzialen von Biokraftstoffen für eine grünere Zukunft, aber auch Einblicke in nachhaltige Lösungen für Autowaschanlagen, vorgestellt durch die Firma Washtec.

In moderierten Roundtable-Diskussionen tauschten die Teilnehmer Ideen aus, wie die Arbeit der UPEI-Fachkommissionen weiterentwickelt werden kann, um den Wandel in der Branche gestaltend voranzutreiben. Der offene

Dialog brachte wertvolle Impulse für kommende Aufgaben. Die Eindrücke des Tages konnten die Teilnehmer abschließend bei einem Dinner über den Dächern Roms mit spektakulärem Blick auf den Petersdom diskutieren.

Der dritte und letzte Tag widmete sich dann den internen Entwicklungen und administrativen Ausrichtungen der UPEI für die kommenden Jahre.

Das nächste UPEI General Meeting findet vom 9. bis 11. April 2025 in Ljubljana, Slowenien, statt.



bft tritt UPEI bei

Old new members of UPEI – der Bundesverband Freier Tankstellen (bft) ist seit Mitte Oktober 2024 selbstständiges Mitglied der Union of European Petroleum Independents (UPEI), dem Dachverband unabhängiger europäischer Ölhandelsfirmen. Carsten Müller, frisch gewählter Vorstandsvorsitzender des bft, ist bereits seit zwei Jahren Mitglied des UPEI-Vorstandes. Gemeinsam mit den Vertretern der Mittelständischen Energiewirtschaft Deutschland stellten Daniel Kaddik, Geschäftsführer des bft, und Sarah Schmitt, Leiterin des bft-Hauptstadtbüros, die deutsche Delegation auf dem UPEI Autumn General Meeting vom 16. bis 18. Oktober 2024 in Rom.

Termine

- 27. November 2024: UTV-Mitgliederversammlung in Hamburg
 - 10. Dezember 2024: AFM+E-Mitgliederabend in Hamburg
 - 4. Dezember 2024: Talking Energy in Berlin
-

Kalender

Immer aktuell: Seit kurzem finden Sie aktuelle Termine des MEW und seiner Mitgliedsverbände auf der Website des MEW unter dem Link: www.mew-verband.de/kalender

2 %

Zahl des Monats

Der Energieverbrauch der G20 stieg 2023 um zwei Prozent und damit schneller als 2022 und als der Trend von 2010 bis 2019. Chinas Energieverbrauch stieg bis 2023 um fast sieben Prozent (das Doppelte des Durchschnitts von 2010 bis 2019) und damit schneller als das BIP-Wachstum. Das Land blieb mit 33 Prozent des Energieverbrauchs der G20 der größte Energieverbraucher der Welt. Es verbrauchte fast 90 Prozent mehr Energie als die USA. (Quelle: „Energie für Deutschland 2024“, Weltenergieerats, Seite 39)

UPEI Newsletter 8/2024

- Organisation of the new European Commission
- Implementing the “Fit for 55” legislative package
- International Energy Agency (IEA)’s “state of Energy policy 2024”
- European Environmental Agency (EEA) report on “addressing the environmental and climate footprint of buildings”
- Policy Paper “UPEI Expectations from and Offers to the new EU Parliamentary Term “2024-2029”

Link zum [PDF](#)

Pressespiegel

Bundesrat fordert Wiedereinführung der Kaufprämie für E-Autos

Der Bundesrat hat die Wiedereinführung einer Kaufprämie für Elektroautos gefordert. Eingebracht hatten den Entschließungsantrag die Länder Niedersachsen und das Saarland, Hessen erklärte bereits seine Unterstützung. Nach einem abrupten Ende des Umweltbonus Ende 2023 ist das Interesse an Elektroautos in Deutschland spürbar zurückgegangen, während in den meisten anderen Industrienationen die E-Auto-Verkäufe weiter deutlich zunehmen.

[Zum Artikel](#)

Änderung bei der KfZ-Steuer geplant: Wer in Zukunft davon befreit ist

E-Autos sind schon von der KfZ-Steuer ausgenommen, bald sollen zusätzliche Fahrzeuge davon profitieren. Alle Infos auf einen Blick.

[Zum Artikel](#)

Wo Elektroautos boomen – und wo sie ein Nischenprodukt sind

Im September wurden in der EU wieder mehr E-Autos neu zugelassen. Der Marktanteil der Verbrenner sinkt. Eine Karte zeigt, welche Länder mit dem Antriebswechsel besonders weit sind und wo Deutschland steht.

[Zum Artikel](#)

MEW Mittelständische
Energiewirtschaft Deutschland e.V.
Geschäftsführer: Frank Schaper, Dr.
Hans Wenck, Stephan Zieger, Axel
Münch, Daniel Kaddik
Georgenstraße 23 | 10117 Berlin
Telefon: +49 (0) 30 – 8095045-40
Fax: +49 (0) 30 – 20 45 12 55
Email: presse@mew-verband.de
www.mew-verband.de



Lesen Sie hier
die [Datenschutzerklärung](#).

Diese E-Mail wurde an {{ contact.EMAIL }} versandt.

Diese E-Mail beinhaltet den Newsletter
der Mittelständischen Energiewirtschaft Deutschlands e.V. (mew-verband.de).

[Abmelden](#)



© 2024 MEW Mittelständische Energiewirtschaft Deutschland e. V.